

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



www.tsvrudow.de

Saison 2009/2010

Meisterschaftsspiel der Landesliga
Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

SV Norden-Nordwest

Sonntag, 02. 05. 2010, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Herzlich willkommen heißen wir unsere heutigen Gäste von der Brehmstraße am Gesundbrunnen hier an der Stubenrauchstraße in Rudow.

Mit NNW 98 erleben wir heute einen Traditionsverein, dem einstmals viele bekannte Fußballgrößen vergangener Jahre entwachsen sind. Auch wenn man im Berliner Fußball nicht mehr so auffällig in Erscheinung tritt, hat der Verein trotz seiner fusionsfreudigen Nachbarvereine immer seine Eigenständigkeit bewahrt.

Aktuell steht man auf einem einseitigen Tabellenplatz jenseits von Gut und Böse. Dies macht die Mannschaft auch besonders gefährlich, da sie ohne Druck auftreten kann.

Ganz anders die Situation bei unseren Spielen bei ihrem Sturm an die Tabellen Spitze. Dort angekommen wirkte sich die psychische Belastung bei den Auftritten als Leader offensichtlich auch leistungshemmend aus, so dass es nach dem wenig begeisternden Spiel gegen Wacker Alemannia dann am letzten Sonntag sogar eine Niederlage im Mommsenstadion gab.

Nun sind wir also wieder vom Gejagten zum Jäger avanciert, was eigentlich erneut Kräfte freisetzen sollte für einen heutigen Erfolg. Diesen erhoffen sich die treuen Fans.

Mit der nachstehenden Anzeige geben wir den bedauerlichen Tod von Heinz Kuhle bekannt. Als sichtbares Zeichen seiner Verdienste um den Verein wird die Mannschaft heute mit Trauerflor auflaufen. **HZ**



Wir haben erst jetzt erfahren, dass unser
Ehrenmitglied der Fußballabteilung,
ehemaliger Abteilungsleiter,
Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Fördervereins

Heinz Kuhle

bereits im März mit nur 72 Jahren verstorben ist.

Er hat den Verein über Jahrzehnte unterstützt und mitgeprägt.

In den letzten Jahren ist es aufgrund seiner schweren Krankheit ruhig um ihn
geworden

und so konnte er schon seit längerer Zeit nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Käthe und seinem Sohn Michael.

Allen die ihn gekannt haben, bleibt er als engagierter und lieber Freund
unvergessen.

Die Abteilungsleitung

Der Förderverein



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de

Kleidung: grün / weiß / rot



Brelle

**Hoffmann Brehm Godau Taoum
Beier Jelmazi Schlüter Jacobs
Cuhls Wittmann**



Puhlmann Güres

**Saidi Hobusch Tuncer Grabow
Kussmann Hahn Huse Neidewitz
Rostom**



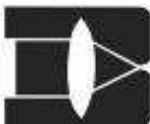
Gerd Eichert
Telefon 63 42 78 67, 47 55 82 35

Schiedsrichter: Hammer (BW Mahlsdorf-Waldesruh)

Linienrichter: Walker (Hertha BSC Amateure)

Akinci (SC Westend 01)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

Griechisches Restaurant

HERKULES



ALLE SPEISEN
AUCH AUßER
HAUS

Kleine Speisen-Auswahl:

jetzt vorher

Gyros

Marinierter Schweinenacken vom
Drehspieß, dazu Reis, Backkartoffeln und
Tzatziki

6,75 9,10

Bifteki Gemisto

Hacksteak mit Tomaten-Peperoni-Oliven-
Fetakäse-Füllung, dazu Reis und
Backkartoffeln

6,95 10,10

Souvlakia

2 Schweinefleischspieße, dazu Reis,
Backkartoffeln und Tzatziki

6,85 9,10

Kotopoulo Gemisto

Gefülltes Hähnchenbrustfilet mit Spinat-
Fetakäse-Füllung in Honigsauce, dazu
Kroketten und Reis

7,65 10,70

Zweimal in Berlin:

**Neuköllner Straße 259 (Ecke Fritz-Erler-Allee),
12357 Berlin (Rudow), Telefon: 030 / 7 00 52 11
Täglich geöffnet von 12.00 bis 24.00 Uhr**

**Lichtenrader Damm 26, 12305 Berlin, Telefon: 030/ 74 30 98 20
Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertags)**

www.Restaurant-Herkules.de

1. Herren

TSV Rudow – Alemannia 90 Wacker 1:0

Mit Fortuna im Bunde

Aufstellung: Brelle – Hoffmann, Brehm, Taoum (72. Beier), Kzionzek – Filla (46. Jacobs), Jelmazi, Schlüter, D. Moeckel, Wittmann, Osinski (78. Godau)

Tor: 1:0 (87.) Wittmann (HE)

Rote Karte: (56.) Bork – (87.) D. Moeckel

Am Sonntag gastierte die Mannschaft von Alemannia 90 Wacker an der Stubenrauchstraße und es sollte das erwartete schwere Spiel werden. Obwohl die Bedingungen optimal waren, schönes Wetter, zahlreiche Fans und ein ständig antreibender Fan-Club (Rising Boys).

Von Anfang an merkte man, dass heute alles ein Stück weit schwerer fallen sollte als sonst. Unser Gast stand tief und versuchte auch immer wieder nach vorne zu spielen. Unsere Mannschaft verstand es aber an dem Tag nicht, den Gegner entscheidend unter Druck zu setzen. Und das sorgte von Minute zu Minute für Verunsicherung. Plötzlich klappten die einfachsten Sachen nicht mehr und die Fehlpassrate nahm erschreckend zu. Alles in allem spielte man nicht wirklich wie ein Tabellenführer und man knüpfte leider nicht an die erste Hälfte gegen Nordost an, sondern an die zweite. Und trotzdem kam man noch zu der einen oder anderen Großchance. Allein Wittmann oder Moeckel hätten in der ersten Halbzeit die Führung erzielen müssen, doch so blieb es beim 0:0 und um ein Haar hätte man sogar zurückliegen können. So plätscherte die Partie in die Pause.



In der zweiten Hälfte war das Spiel dann offen. Angetrieben von Jelmazi versuchte die Mannschaft, weiter nach vorne zu spielen, doch immer wieder scheiterten wir durch Fehlpässe oder Unkonzentriertheiten. So vergingen die Minuten und das Geschehen spielte sich mehr zwischen den Strafräumen ab. Zu einfalllos und harmlos war an diesem Tag unser Spiel nach vorne. Der Ball wurde in vielen Situationen einfach zu lange gehalten und dadurch teilweise schnell wieder verloren. In der 56. Spielminute war es dann ein harmloser Zweikampf an der Außenlinie, der den Spieler von Wacker zu einer Tätlichkeit hinreißen ließ. Die logische Schlussfolgerung war Rot für den Spieler von Wacker. So sollte man 34 Minuten auch noch in Überzahl

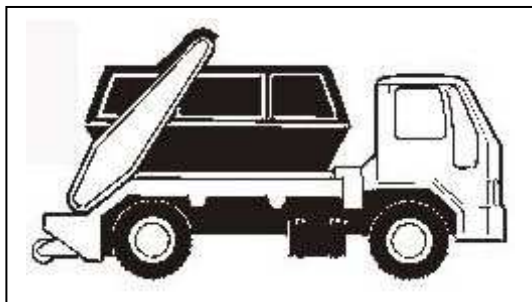
agieren können, doch das brachte an diesem Tag nur sehr wenig ein. So war es dann Moeckel, der in der 70. Minute auf einmal frei vorm Torwart stand, es aber nicht verstand den Ball im Gehäuse unter zu bringen. Mit diesem Schuss begann



Der Umwelt zuliebe
Bauschutt
Unrat
günstig entsorgt



Rathenower Straße 18 A
12305 Berlin



dann unser Team wieder stückweit mehr zu kämpfen und erarbeitete sich wieder mehr vom Spiel. Es dauerte aber bis zur 87. Minute, bis unser Team erlöst wurde. Nach einem Eckball, klärte ein Spieler von Wacker ganz klar im Kopfballduell mit der Hand. Dem Schiedsrichter blieb gar nichts anderes übrig, als Elfmeter zu pfeifen. In dieser Aufregung trat ein Spieler von Wacker, D. Moeckel von hinten ins Bein, worauf dieser sich umdrehte und ihn klar umschubste. Eine klare rote Karte, leider. Den fälligen Elfmeter verwandelte Wittmann eiskalt. Kurz darauf war dann auch Schluss und so richtig konnte sich kaum einer freuen, zu schlecht war das Gezeigte.

Alles in allem eine sehr schlechte Leistung von unserer Mannschaft. Ein Unentschieden wäre für beide Seiten gerecht gewesen, aber wir beschweren uns nicht und packen die drei Punkte ein. Nun heißt es Mund abputzen und wirklich hart Arbeiten die Woche. So, wie gegen Wacker, werden wir mit Sicherheit keinen Blumenstrauß mehr gewinnen.

Patrick Brehm

SC Charlottenburg – TSV Rudow 3:2

Festung Mommsenstadion nicht zu bezwingen!

Aufstellung: Brelle – Hoffmann, Taoum (78. Zivic), Brehm, Godau – Beier, Jelmazi, Schlüter, Jacobs (46. Osinski) – Cuhls, Wittmann (67. Filla)

Tore: 1:0 (20.) *Sipp*, 1:1 (49.) Brehm, 1:2 (56.) Osinski, 2:2 (69.) *Hohnstein* (FE), 3:2 (89.) *Preikschat*

Am Sonntag wurde unsere Serie von fünf Siegen in Folge gestürzt. Im Mommsenstadion trat unsere Mannschaft auf der Stelle, man präsentierte sich in erschreckend schlechter Verfassung. Die erste Halbzeit wurde fast komplett verschlafen, in dieser Phase war man immer ein Schritt später zur Stelle und der Höhepunkt war mit Sicherheit der Gegentreffer in der ersten Halbzeit. Wo ein Freistoß unbehelligt in den Strafraum segelte, der Spieler ganz in Ruhe den Ball annehmen konnte und zur Grundlinie lief. Den Ball beim Versuch der Flanke kaum traf, in der Mitte der Spieler fast über den Ball haute und damit noch den Torwart überwindete. Vom Prinzip her war in dieser ersten Halbzeit nur eine Mannschaft wirklich präsent und das war SCC. Immer wieder angetrieben von den Rising Boys, versuchte man nach vorne zu spielen, doch die Fehlpassrate war an diesem Tage wieder extrem hoch. Die einzige Chance in dieser Halbzeit hatte Hoffmann, der auf Flanke von Cuhls, volley knapp über das Tor schoss. Halbzeit.

In der zweiten Hälfte kam unser Team besser ins Spiel. Und so waren vier Minuten gespielt, als ein Freistoß von Wittmann auf den langen Pfosten geschlagen wurde. Der Torwart von SCC unterschätzte diesen Ball und Osinski nutzte diese Chance zum quer legen per Kopf, wo Brehm nur noch einzuschieben brauchte. Zu dem Zeitpunkt mit Sicherheit ein glücklicher Ausgleich. Doch dieser Ausgleich läutete die beste Phase unserer Mannschaft in dem Spiel ein. Jetzt war endlich Feuer drin und es gelang auch wieder mehr. Nach einem schönen Spielzug bekommt Hoffmann, kurz vor dem Strafraum den Ball und setzt sich gegen zwei Mann durch



Skat-Turnier 2009/10 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2009

Beginn **19.00 Uhr** – Startgeld **7,50 €**

**Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 66 93 19 50**

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung

Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

und kann nur noch mit einem Foul vom Torwart gestoppt werden, Elfmeter. Diesen trat, wie gewohnt, Wittmann. Den Elfmeter konnte der Torwart zwar halten, doch gegen den Nachschuss von Osinski war er machtlos.

1:2, unser Team hatte mal wieder einen Rückstand gedreht. Von dieser Führung beflügelt spielte unsere Mannschaft nun weiter nach vorne und hätte durch Hoffmann, nach Flanke von Cuhls, auf 1:3 erhöhen können, dann wären die Messen mit Sicherheit gesungen gewesen. Doch der starke Torwart vom SCC wusste diese Chance zu entschärfen. So nahm das Drama seinen Lauf, nach einer Stafette von Einwüfen auf der linken Seite, kam der Ball zu einem SCC-Spieler der im Strafraum völlig freistand. Beim Versuch zu schießen, sprang Brehm dazwischen und berührte den Gegenspieler am Standbein, dieser nahm die sich bietende Chance dankend an und ließ sich fallen. Ein Elfmeter, den man geben kann. Beim Elfmeter selbst, hat Brelle zwar noch die Hand dran, kann den Ball aber nicht aufhalten. 12 Minuten vor Schluss, stellte man um von 4er-Kette auf 3er-Kette und brachte somit einen weiteren Stürmer. Leider ohne Erfolg, da kurz vor Schluss ein langer Ball, ein verlorener Zweikampf und eine Unachtsamkeit zum endgültigen K.O. führten. So wie man gegen Wacker sehr viel Glück hatte, hatte man diesmal eben ein wenig Pech.

Alles in allem eine verdiente Niederlage auf Grund der ersten Halbzeit. Auffällig bei unserer Mannschaft waren die drei Gegentore in einem Spiel. An diesem Tage war die taktische Grundordnung in unserem Spiel in vielen Phasen nicht gut. Man konnte sogar das Gefühl bekommen, dass unsere Mannschaft in den letzten Minuten einfach nur platt war. Mit Sicherheit ein herber Rückschlag im Aufstiegsrennen, doch noch geben wir nicht auf. Jetzt muss man in dieser Woche konzentriert arbeiten und am Wochenende wieder zu altbekannter Stärke zurückkehren.

Patrick Brehm

Nächste schwere Aufgabe!!!

Nach dem unser Team am letzten Wochenende wieder auf den Boden der Tatsachen geholt wurde, heißt diesen Sonntag unser Gast an der Stubiroad, NNW.

NNW belegt nach der Hinrunde den siebten Tabellenplatz und ist in der Rückrunde etwas unbeständig. Die letzten vier Ergebnisse sprechen für sich, 4:6 verloren zuhause gegen Wacker, danach 1:6 verloren bei HSV Rot-Weiß, anschließend 4:1 gewonnen bei Sperber Neukölln und letzte Woche gewannen unsere Gäste mit 6:3 zuhause gegen Hürtürkel. In der Auswärtstabelle ist NNW auf dem 11. Tabellenplatz mit 13 Punkten aus 19 Spielen und einem Torverhältnis von 24:31. Was darf man also erwarten am Wochenende? Mit Sicherheit keinen Gegner, der einfach nur die Punkte vorbeibringt, soviel steht schon mal fest. Die auffälligsten Spieler von NNW sind Güres mit 12 Treffern, Grabow, Saidi, Hahn und Puhlmann mit jeweils 7 Treffern.

Man kann davon ausgehen, dass ein sehr schweres Spiel auf unsere Mannschaft zukommt und die Niederlage vom Wochenende wieder gut gemacht werden soll.



ME
INHAHER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt: Krokusstraße 57, 12357 Berlin

Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin

Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 • 12355 Berlin • Tel. (030) 663 40 79

Es bleibt auch abzuwarten, ob es endlich mal wieder eine Leistungssteigerung von unserer Mannschaft gibt. Derzeit trainiert das Team sehr ordentlich, es wird eben auch langsam mal Zeit, diese Leistungen am Sonntag abzurufen.

Einmal mehr benötigt das Team die Unterstützung der Fans. Lasst die Stubiroad wieder gemeinsam zur Festung werden.

verletzt: Zielske, Schersching

angeschlagen: Zivic, Paprotny

im Aufbau: Maneke, Fahrenholz

fraglich: D. Moeckel (ob eine Sperre noch bis Freitag eintrifft!)

Die Mannschaft bedankt sich beim Förderverein, für das Essen und die zahlreichen Getränke nach dem letzten Heimspiel (gegen Wacker).

Patrick Brehm

Sichtungstraining für die 1. F-Jugend

(U 9 - Jahrgang 2002) Saison 2010/2011



Alle interessierten Kinder können sich vorstellen. Egal ob du schon im Verein bist, ob du in einem anderen Verein bist oder ob du ein Neuling bist.

Kommt einfach vorbei. Ihr müsst euch nicht vorher anmelden. Für eventuelle Fragen steht euch

Holger Thießen (Trainer-C-Lizenz)

Tel. 0177- 535 32 38

zur Verfügung.

Sichtungsort: Liselotte-Berger-Straße 65
(Rose-Oehmichen-Grundschule in Rudow)

Sichtungstermine:

Dienstag,	08.06.2010	16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag,	10.06.2010	16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag,	15.06.2010	16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag,	17.06.2010	16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag,	22.06.2010	16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag,	24.06.2010	16:30 Uhr – 18:00 Uhr



Ich freue mich auf Euch – **Holger Thießen**

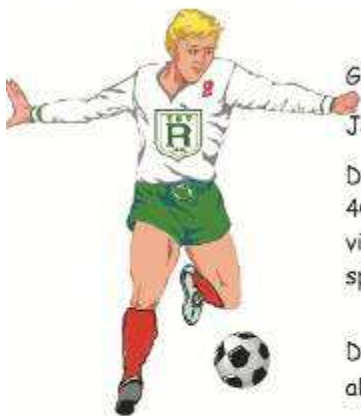
Spaß-Turnier

In diesem Jahr wollen wir unser „Spaß-Turnier“ am Himmelfahrtstag (13. Mai 2010) veranstalten.

Von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Teilnehmen kann jeder -

der das Fußballspielen nicht so verbissen sieht und einfach ein bisschen Spaß haben möchte.



Gespielt wird über den halben Platz.

Jede Mannschaft besteht aus 8 Spielern + Torwart.

Der Altersdurchschnitt in der Mannschaft sollte bei 40 Jahren liegen. Es könnten also auch vier 60-jährige, vier 20-jährige und ein 40-jähriger in einer Mannschaft spielen.

Der Sieger erhält den „Kujawa-Wanderpokal“ aber auch alle anderen „Sieger“ erhalten einen Preis.

Im Anschluss an das Turnier wollen wir bei Musik, Grillwurst/-fleisch und diversen Getränken feiern.

Anmelden kann man sich telefonisch im TSV-Casino - Tel.: 030/60 54 00 26, direkt am Tresen oder bei Susi Exner 0172/383 33 27.



Mit großer Bestürzung mussten wir Abschied nehmen von unserem Sportkameraden

Markus Ombeck

* 22. 5. 1974 † 14. 4. 2010

Markus war seit 1981 Mitglied der TSV Rudow Fußball-Abteilung.

1991 absolvierte Markus seine Schiedsrichterprüfung, und wurde Mitglied im Juniorenleistungskader.

Seine schnelle und steile Karriere wurde aus verletzungsbedingten Gründen viel zu schnell beendet. Markus war inzwischen Schiedsrichter der

Verbandsliga und Assistent in der NOFV-Oberliga - mit Aussicht auf weitere Beförderungen.

Für seine Verdienste als Schiedsrichter wurde er im Jahr 2001 mit der BFV-Ehrennadel in Bronze, 2005 mit der Schiedsrichter-Verdienstnadel und 2006 mit dem Silbernen Eichenblatt der Sportjugend Berlin ausgezeichnet.

Im August 2005 trat er seinen Dienst beim Berliner Fußballverband an, nachdem er den BFV bereits ehrenamtlich bei vielen Veranstaltungen unterstützt hatte. Während seiner Tätigkeit widmete er sich intensiv der Integrationsarbeit und entwickelte das Projekt „Integration durch Qualifizierung“.

Markus hat auch wesentlich am Aufbau der Hertha BSC Volunteers mitgewirkt - die Koordination und Betreuung der Volunteers bei den DFB-Pokalendspielen war Markus stets ein jährliches Highlight.

Den BFV verließ er am 30. Juni 2008 und war seit diesem Zeitpunkt beim Deutschen Fußball-Bund in Frankfurt tätig.

Wir verlieren einen geschätzten und engagierten Sportskameraden, den wir unsagbar vermissen werden.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Der Vorstand

Die Abteilungsleitung

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am **4. Mai 2010 um 12.00 Uhr**

auf dem Evangelischen Friedhof in Rudow, Ostburger Weg 43- 45, statt.

Im Sinne von Markus wird statt Blumen um eine Spende auf das Konto der McDonald Kinderhilfe mit dem Vermerk „Markus Ombeck“ gebeten,
Kto.- Nr.: 215 049 900, BLZ 100 800 00 bei der Dresdner Bank

Landesliga Rückrunde 2009/10

(Staffel 2)

07.03.10	TSV Rudow	-	BFC Dynamo II	2:1	So	14:30
14.03.10	SC Staaken 1919	-	TSV Rudow	1:0	So	14:00
21.03.10	TSV Rudow	-	Berlin Hilalspor	1:0	So	14:30
28.03.10	Hohenschönhausen SV RW	-	TSV Rudow	1:3	So	14:00
06.04.10	BSV Al-Dersimspor	-	TSV Rudow	1:3	Di	19.30
11.04.10	TSV Rudow	-	FC Nordost	3:1	So	14:30
18.04.10	TSV Rudow	-	BFC Alemannia 90 Wacker	1:0	So	14:30
25.04.10	SC Charlottenburg	-	TSV Rudow	3:2	So	14:00
02.05.10	TSV Rudow	-	SV Norden-Nordwest		So	14:30
08.05.10	Weißenseer FC	-	TSV Rudow		Sa	14:00
16.05.10	TSV Rudow	-	VfB Sperber Neukölln		So	14:30
30.05.10	BSV Hürtürkel	-	TSV Rudow		So	14:15
06.06.10	SF Johannisthal	-	TSV Rudow		So	14:00
13.06.10	TSV Rudow	-	Fortuna Biesdorf		So	14:30
20.06.10	SF Kladow	-	TSV Rudow		So	14:00

Tabelle Landesliga

23. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BSV Al-Dersimspor I	23	61:32	29	52
2.	TSV Rudow 88	23	54:20	34	48
3.	SC Staaken 1919 I	22	64:27	37	46
4.	SF Johannisthal I	23	49:27	22	44
5.	SC Charlottenburg	23	39:40	-1	36
6.	SF Kladow I	22	38:37	1	35
7.	Hohenschönh. SV RW I	23	45:33	12	33
8.	Fortuna Biesdorf I	23	51:44	7	31
9.	SV Norden-Nordwest 9 I	23	58:52	6	31
10.	BSV Hürtürkel I	23	54:51	3	28
11.	BFC Dynamo II	23	47:53	-6	28
12.	VfB Sperber Neukölln I	23	37:73	-36	25
13.	BFC Alemannia 90 Wacker I	23	14:54	-16	23
14.	Berlin Hilalspor I	23	25:55	-30	21
15.	Weißenseer FC I	23	38:63	-25	20
16.	FC Nordost I	23	25:62	-37	15

Spieltag: 2. + 6. Mai 2010

VfB Sperber Neukölln	:	Fortuna Biesdorf	SF Kladow	:	Hohenschönh. SV RW
BSV Al-Dersimspor	:	SF Kladow	TSV Rudow 1888	:	SV Norden-Nordwest
SC Staaken 1919	:	BFC Alem.90 Wacker	FC Nordost	:	SF Johannisthal
BFC Dynamo II	:	SC Charlottenburg	BSV Hürtürkel	:	Weißenseer FC
Donnerstag, 6. 5.			SF Kladow	:	SC Staaken 1919

Spieltag: 8./9. + 14. Mai April 2010

Weißenseer FC	:	TSV Rudow 1888	SC Charlottenburg	:	SC Staaken 1919
SF Johannisthal	:	Hohenschönh. SV RW	BFC Alem.90 Wacker	:	Berlin Hilalspor
FC Nordost	:	BSV Al-Dersimspor	SF Kladow	:	VfB Sperber Neukölln
Fortuna Biesdorf	:	BSV Hürtürkel	SV Norden-Nordwest	:	BFC Dynamo II
Freitag, 14. 5.			SC Charlottenburg	:	SV Norden-Nordwest

Bezirksliga Rückrunde 2009/10

(Staffel 3)

07.03.10	BFC Tur Abdin	-	TSV Rudow II	1:0	So	14:00
14.03.10	TSV Rudow II	-	SV B.W. Berolina Mitte	1:1	So	14:30
20.03.10	FSV Berolina Stralau	-	TSV Rudow II	2:5	Sa	14:00
28.03.10	TSV Rudow II	-	BFC Viktoria II	0:1	So	14:30
01.04.10	TSV Rudow II	-	SV Blau Gelb Berlin	3:2	Do	19:30
11.04.10	SV Tasmania Gropiusstadt	-	TSV Rudow II	0:3	So	14:00
18.04.10	SC Schwarz-Weiß Spandau	-	TSV Rudow II	4:2	So	11:15
25.04.10	TSV Rudow II	-	SSC Teutonia	1:0	So	14:30
01.05.10	Köpenicker SC II	-	TSV Rudow II		Sa	16:00
09.05.10	TSV Rudow II	-	Hertha BSC III		So	14:30
16.05.10	1. FC Wacker 21 Lankwitz	-	TSV Rudow II		So	14:00
30.05.10	TSV Rudow II	-	SV Empor Berlin II		So	14:30
06.06.10	TSV Rudow II	-	BFC Südring		So	14:30
12.06.10	SV Berliner VB 49	-	TSV Rudow II		Sa	14:00
20.06.10	TSV Rudow II	-	BSC Marzahn		So	14:15

Tabelle Bezirksliga

23. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Tasmania Gropiusstadt	23	76:30	46	55
2.	SSC Teutonia	23	51:19	32	52
3.	Köpenicker SC II	23	74:50	24	44
4.	SV B.W. Berolina Mitte	23	54:38	16	41
5.	BFC Tur Abdin	23	39:38	2	33
6.	SC Schwarz-Weiß Spandau	23	47:46	1	33
7.	BSC Marzahn	23	40:63	-23	32
8.	TSV Rudow 88 II	23	49:40	9	31
9.	1.FC Wacker 21 Lankwitz	23	44:57	-13	28
10.	SV Berliner VB 49	23	37:41	-4	27
11.	SV Blau Gelb Berlin	23	51:45	6	26
12.	Hertha BSC III	23	40:50	-10	26
13.	SV Empor Berlin II	23	32:54	-22	26
14.	BFC Südring	23	21:57	-12	24
15.	BFC Viktoria 89 II	23	48:68	-20	24
16.	FSV Berolina Stralau	23	27:59	-32	17

Spieltag: 1./2. Mai 2010

FSV Berolina Stralau	:	SV Empor Berlin II	SC Schwarz-Weiß Spandau	:	BFC Tur Abdin
SV Berliner VB 49	:	SV Blau Gelb Berlin	BFC Viktoria 89 II	:	SV B.W. Berolina Mitte
Köpenicker SC II	:	TSV Rudow 88 II	BSC Marzahn	:	SV Tasmania Gropiusstadt
Hertha BSC III	:	1. FC Wacker 21 Lankwitz	SSC Teutonia	:	BFC Südring

Spieltag: 8./9./13. Mai 2010

SV Empor Berlin II	:	SV Tasmania Gropiusstadt	BFC Südring	:	Köpenicker SC II
SV B.W. Berolina Mitte	:	BFC Viktoria 89 II	1. FC Wacker 21 Lankwitz	:	SV Berliner VB 49
SV Blau Gelb Berlin	:	BSC Marzahn	TSV Rudow 88 II	:	Hertha BSC III
SV B.W. Berolina Mitte	:	SC Schwarz-Weiß Spandau	SV Tasmania Gropiusstadt	:	BFC Tur Abdin
BFC Tur Abdin	:	SSC Teutonia	SV Blau Gelb Berlin	:	BFC Südring

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Di 04.05.	Tasmania Gropiusst.	18.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 08.05.	1. FC Schöneberg	11.20Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 15.05.	SC Charlottenburg	13.30 Uhr	Waldschulallee
1. C-Jugend	So 09.05.	1. FC Wilmersdorf	10.30 Uhr	Volkspark Wilmersdorf
	So 16.05.	BSV GW Neukölln	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	So 09.05.	SC Borsigwalde	10.00 Uhr	Ernststraße/Tietzstraße
	So 16.05.	SV Empor Berlin	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
1. A-Jugend	So 09.05.	FC Hertha 03	12.15 Uhr	Ernst-Reuter-Sportfeld
	So 16.05.	BFC Viktoria 89	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	Mi 05.05.	BSV 93	19.30 Uhr	Stadion Wilmersdorf
	So 09.05.	Berolina Stralau	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 15.05.	SFC Friedrichshain	14.00 Uhr	Gürtelstraße
Senioren	Fr 07.05.	Frohnauer SC	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 14.05.	Spandauer Kickers	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
11er Alt-Liga	So 09.05.	Spandauer Kicker	10.30 Uhr	Brunsbüttler Damm
7er Alt-Liga	Fr 07.05.	1. Traber FC	20.00 Uhr	Markgrafenstraße
	Fr 14.05.	Wartenberger SV	19.00 Uhr	Stadion Wartenberg
Ü 50	Di 11.05.	VfB Concordia Britz	20.00 Uhr	Buschkrugallee
Ü 60 I	Mi 05.05.	FC Hertha 03	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60 II	Fr 07.05.	Friedrichshagener SV	18.30 Uhr	Fürstenwalder Damm
	Mo 10.05.	SFC Stern 1900	20.15 Uhr	Schildhornstraße

paper - la - papp

Schreibwaren-Büro-Schule-Basteln
und Künstlerbedarf



Krokusstr. 91 • 12357 Berlin • Tel. 85 84 68 14 • Fax 84 85 68 15

Büroartikelkatalog mit über 600 Seiten für Gewerbetreibende und Selbstständige.
Staffelpreise für Schulen, Kitas, Kolonien und Vereine auf Anfrage.

2. Herren

SW Spandau – TSV Rudow 4:2

Aufstellung: Daniel Muschiol – Patrick Hammer, Christoph Jacobs, Rick Gaedke (35. Min. Patrick Binek), Benjamin (Amigo) Bredemeyer – Dennis Voss, Ingo Rudolph (85. Min. Sascha Pritz), David Ampaabeng, Dominique Schneider (35. Min. Sascha Pforte) – Marco Moeckel, Cemal Aydin

Zum Spiel: Wir hatten uns viel vorgenommen, denn es war die Chance, erstmals in der Saison auf den 5. Tabellenplatz zu klettern. Den Elan aus dem erfolgreichen Spiel gegen Tasmania wollten wir mitnehmen. Eigentlich waren die Vorzeichen gut. Wir konnten fast mit der gleichen Mannschaft auflaufen, die gegen Tasmania ein sehr gutes Spiel ablieferte. Nur Timo Naumann musste ersetzt werden, da er sich zu seiner Schulterverletzung noch eine Fußverletzung zuzog, aber Dennis Voss stand nach seiner gelb-roten Karte wieder zur Verfügung.

Leider kurz vor dem Anpfiff dann die Hiobsbotschaft, Rolando konnte nicht spielen wegen eines eingeklemmten Nervs. Umstellung war die Folge, Cemal von Anfang an im Sturm und Dome auf die Außenposition.

Das Spiel begann für uns sehr gut. Den Gegner unter Druck setzen und zu Fehlern zwingen. Dies sollte auch gelingen und wir hatten auch gleich Chancen.

In der 6. Minute dann aus ca. 16 m das 0:1 durch Marco Moeckel. Eine Unachtsamkeit in der gegnerischen Abwehr nutzte Marco für einen Kracher unter die Latte. Hochverdient schon nach kurzer Spielzeit. Weitere Chancen sollten folgen, die Größte nach 10 Minuten zum 0:2.

Leider vergab Dome diese Riesenchance durch nicht Konsequenzen Abschluss aus ca. 11 m. Kurz danach noch eine gute Gelegenheit die aus kurzer Entfernung vergeben wurde.

In der 30. Minute dann der Ausgleich durch Lorenz durch einen Foulelfmeter, den kann man geben, aber dieser Elfmeter hatte weitere Folgen. Zum einen der Ausgleich und wir verloren noch David mit gelb-roter Karte wegen Foulspieler.

Eine gelbe Karte kann man geben, aber die erste Karte war doch eher ein Witz. David wurde erst gefoult, dann festgehalten und als er seinen Körper in den Raum zwischen Ball und Gegner stellte, wurde abgepfiffen und die gelbe Karte gezeigt. Nun gut, so ist es nun einmal im Fußball!

In Unterzahl sollten wir trotz alledem gute Chancen haben, das Spiel gewinnen zu können.

Aber leider wurde, in Höhe der Mittellinie, der Gegner nicht energisch an einer Flanke, weit auf den zweiten Pfosten geschlagen, gestört. Wiederum Lorenz nutzte die sich bietende Chance zum 2:1.

Das Geheimnis zum Erfolg...

... liegt in der richtigen
Wertung!

...ob in Berlin, national, international oder auch nur in Rudow. Wir schalten
Ihre Anzeigen immer und
überall.

STaRT Werbung

... wir können mehr!

Rudower Magazin

BO
Design

- Satz & Gestaltung
- Bandenwerbung
- Drucksachen
- Bauschilder
- Anzeigenschaltung
- Bauplanen
- Leuchtreklame
- KFZ-Beschriftung

Postfach 47 06 61 · 12315 Berlin · Tel. (030) 682 963 - 0 · Tel. (030) 604 90 670



Großes Saison-Abschluss- Sommerfest auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße

Auch in diesem Jahr werden wir unseren Saison-Abschluss mit
einem Kinder-Sommerfest verbinden.

Alle sind herzlich eingeladen, am

Samstag, dem 3. Juli 2010, ab 14:00 Uhr

auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße
vorbeizuschauen.

Wir bäumten uns auf und versuchten uns die eine oder andere Torchance zu erspielen. Was auch gelang, allerdings dauerte es bis zur 42. Minute ehe auch Marco Moeckel seinen zweiten Treffer erzielte. Einen Abpraller aus der gegnerischen Deckung schoss er Vollspann an Mann und Maus vorbei ins Tor.

2:2 zur Pause.

In der zweiten Halbzeit fast das gleiche Spiel, aber leider konnten wir aus unseren Chancen diesmal kein Tor erzielen. Natürlich hatte auch SW Spandau Chancen, diese waren aber noch nicht so zwingend.

In der 59. Minute wiederum Elfmetersituation durch ein Foul von Amigo, der seinen Gegenspieler nur durch ein Foul bremsen konnte. Den Elfmeter verwandelte Lorenz mit seinem dritten Treffer zum 3:2 für SW Spandau.

Wir wehrten uns, doch bis auf wenige nicht so klare Chancen kam nichts Entscheidendes mehr heraus.

SW Spandau versuchte immer wieder durch einen Konter das 4:2 zu erzielen. Es dauerte bis zur 82. Minute und abermals Lorenz erzielte mit seinem vierten Treffer das 4:2. Dies sollte auch der Entstand sein.

Wir verpassten, uns in der Tabelle etwas Luft zu verschaffen, und verloren zudem David mit gelb-roter Karte.

Jetzt gilt wieder in der Woche: Arbeiten, Arbeiten, Arbeiten usw.

Ein großer Dank gilt dem Förderverein, der uns nach dem Spiel zu einem Essen einlud.

Norbert Sengstock

TSV Rudow – SSC Teutonia 1:0

Auch den Tabellenzweiten konnten wir schlagen!!!!

Aufstellung: Florian Hildebrandt – Patrick Hammer, Christoph Jacob, Benjamin Bredemeyer – Rick Gaedke, Roland Hellge, Patrick Binek (75. Min. Sascha Pirlitz), Dominique Schneider (45. Min. Daniel Grauer) – Marco Moeckel (88. Min. Mario Wunderlich) – Ingo Rudolph, Dennis Voss

Zum Spiel: Für den in den vergangenen 7 Spielen der Rückrunde das Tor hütenden Daniel Muschiol stand gegen Teutonia Florian Hildebrandt im Tor. Verletzungsbedingt (Schulter) wird Daniel in den nächsten zwei Wochen weiterhin nicht zur Verfügung stehen. Durch die gelb/rote Karte gegen SW Spandau fielen David Ampaabeng, Timo Naumann durch Schulterverletzung im Spiel gegen Tasmania und durch eine Hochzeit in Bremen auch noch Cemal aus. Aber zur Vorwoche stand Roland Hellge wieder zur Verfügung.

Durch die Niederlage in der Vorwoche gegen SW Spandau und die Ausfälle mussten zwangsläufig Veränderungen vorgenommen werden. Für David rückte Patrick Binek ins Mittelfeld. Es folgten noch einige Umstellungen innerhalb der Mannschaft.

So spielten wir erstmals in der Saison mit Dennis und Ingo im Sturm und gegen den Tabellenzweiten der Bezirksliga mit einer Dreierkette. Wir wollten uns nicht verstecken, denn im Hinspiel waren wir nicht schlechter als Teutonia, wir verloren unglücklich mit 1:2, weil wir noch zu grün waren und das Spiel nach einer roten Karte nach 1:0-Führung aus der Hand gaben.

Die Stärken wurden angesprochen, Zweikampfgestaltung, Laufbereitschaft und der unbedingte Glaube, auch dieses Spiel gewinnen zu können. Es sollte doch möglich sein, eine Leistung abrufen zu können, die ähnlich ist, wie die gegen Tasmania war, als man 3:0 gewinnen konnte. Nun gut – die Leistung, eher das Fußballerische, war nicht annähernd so wie gegen Tasmania.

Es spielten einige meiner Spieler unter ihren Möglichkeiten, aber es stand eine Mannschaft auf dem Platz, die den Gegner ärgern wollte.

Teutonia bestimmte von Beginn an das Spiel, zumindest bis zu unserem Strafraum. Dort sollte aber für Teutonia, bis auf wenige Ausnahmen, für das gesamte Spiel der Weg zu Ende sein. Immer wieder, mit schnellem Kurzpassspiel, wollte man uns in Bedrängnis bringen, aber so richtig Zählbares kam nicht heraus. Bis zur ca. 30. Minute waren dementsprechend Torraumszenen Mangelware.

Erst als ein langer Ball in den freien Raum auf Dennis Voss kam, der diesen Ball durch seine Schnelligkeit erlaufen konnte und clever die Situation erkannte, dass der gegnerische Torwart aus dem 5-m-Raum raus kam, um den Ball vor Dennis zu erreichen, drehte sich Dennis vom Tor weg, sodass dem Torwart nichts anderes übrig blieb, als ein Foul zu begehen und somit gab es Elfmeter für uns. Den fälligen Elfmeter sollte dann Marco schießen. Leider schoss Marco den Ball zwar scharf, aber halbhoch gut für den Torwart, der schließlich die richtige Ecke ahnte und somit den Ball abwehren konnte. Somit hatte der Torwart seinen Fehler wieder gutgemacht.

Es war abzuwarten, wie meine Mannschaft dies verkraften würde. Keine 60 Sekunden später nutzte dann Roland Hellge die Situation aus und konnte mit einem 20-m-Schuss den Ball zur 1:0- Führung im gegnerischen Netz unterbringen. Klasse Gewaltschuss Rolando!!!

Nun war Teutonia ein wenig durcheinander und es sollte noch eine große Chance für uns folgen.

Wieder durch einen 20-m-Schuss. Diesmal aber durch Marco, der gegnerische Torwart konnte den Ball nicht festhalten. Den nach vorne abprallenden Ball konnte Dome nicht verwerten. Dome war einfach einen Tick zu langsam, da er erst los lief, als der Torwart schon wieder auf den Beinen war. Dies ist nicht nur ein Problem von Dome, sondern ein generelles Problem meiner Mannschaft, die zweiten Bälle zu erahnen oder zu erzwingen, sowie das Mitlaufen bei einem Torschuss, das es ermöglicht, einen Moment schneller am Ball zu sein als der Gegenspieler.

Wenn zu lange überlegt, sind eben nun einmal diese Situationen vorbei und danach braucht man nicht nachzudenken, hätte ich mal bloß . . . , denn hätte, hätte der Hund nicht gesch..... hätte er auch den Hasen gekriegt!

Jedenfalls spielten wir jetzt gut mit. Dieses Ergebnis brachten wir auch bis zur Halbzeitpause.

In der Halbzeitpause mussten dann einige Dinge angesprochen werden und es wurde auch ausgewechselt. Für Dome kam nun Daniel Grauer ins Spiel. Ziel sollte sein, auf der Außenposition in der Offensive gefährlicher zu werden. Dies gelang zum Anfang der zweiten Halbzeit auch ganz gut, denn in der 48. Min. hatte Dennis Voss eine Möglichkeit zum 2:0, aber mit einer Glanztat vom Torwart wurde diese vereitelt.

Von nun an wurde das Spiel auch unruhiger. Entweder einfache Ballverluste auf unserer Seite oder durch einige Äußerungen der Spieler, mich nicht ausgenommen.

Jedenfalls bemühte sich Teutonia immer wieder, über Standardsituationen zu Torchancen zu kommen, aber bei diesen Bemühungen blieb es bis zur ca. 85. Min. R. Borkowski war durch eine Unachtsamkeit in unserer Abwehr plötzlich frei vor unserem Tor und schoss den Ball aber zum Glück vorbei.

Es sollte nichts Wesentliches mehr passieren. Auch in der, durch den guten Schiedsrichter angezeigten 3 Minuten Nachspielzeit.

Leider gab es dann noch nach Spielende auf dem Platz eine gelb/rote Karte für Roland Hellge und eine glatt Rote für R. Borkowski.

Wieder haben wir einen Gegner von „Oben“ besiegt, wenn auch ein wenig glücklich aber trotz alledem nicht unverdient.

Die klaren Torchancen hatten wir auf unserer Seite und es hilft eben keiner Mannschaft, 70 Minuten nur mehr vom Spiel zu haben, dies mussten wir in sehr vielen Spielen selbst erfahren.

Wir sind noch lange nicht gerettet, wenn man sich die Staffel ansieht und wenn man bedenkt, dass wir durch einen Sieg beim Köpenicker SC auf den erstmals in dieser Saison 5. Tabellenplatz klettern können, dann sollten wir alles daran setzen, um dies möglich zu machen.

Also auf geht es Jungs: Ackern für den Erfolg!!!!

Norbert Sengstock



*Der Förderverein und die Abteilungsleitung
gratuliert unserem Plakatverteiler*

Manfred Hennig

*nachträglich zu seinem 75. Geburtstag (29. 4.)
und wünscht ihm baldige Genesung,
da er zurzeit im Krankenhaus liegt.*



Geburtstagskinder im Mai 2010

3 .	Kathleen	Schmidt	15 .	Sascha	Pfordte
6 .	Marco	Hoffmann		Norbert	Sengstock
7 .	Florian	Hildebrandt	17 .	Peter	Koslowski
9 .	Rolf	Linke		Timo	Kzionzek
10 .	Rainer	Simon	19 .	Matthias	Grumm
11 .	Sebastian	Jacobs	26 .	Klaus	Kuba
	Marcus	Trüschel	28 .	Timo	Weber
12 .	Klaus	Glaser	29 .	Sascha	Neumann
14 .	Felix	Schmidt	31 .	Klaus	Piontek

Geburtstagskinder im Juni 2010

1 .	Horst	Behrnsen	15 .	Benjamin	Bredemeyer
	Peter	Böving	17 .	Daniel	Maak
2 .	Patrick	Hammer		Gerald	Reh
	Harun	Sönmez	18 .	Dominique	Schneider
3 .	Anton	Telle	19 .	Jürgen	Hoffmann
5 .	Bernd	Plieth	22 .	Rene	Wendl
7 .	Daniel	Stricker	23 .	Klaus	Schönknecht
	Michael	Weiß	25 .	Tobias	Gaspers
8 .	Mircea	Pieptanaru	26 .	Margot	Knaak
10 .	Dennis	Moeckel	27 .	Alexander	Schoenmakers
11 .	Patrick	Brelle	29 .	Carsten	Vandrei
14 .	Marco	Schreck			

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

TSV Rudow – FV Wannsee 0:1

Mannschaft: Maneke, Kaiser, Gasser, Keckert, Humann, Pieptanaru, Kosma, Rabe

Nicht nur, dass uns die Siege – was ist das eigentlich – ausgehen, sondern nun auch noch die Spieler. Mit einem Aufgebot von „8“ Spielern, wobei Bernhard Rabe angeschlagen war, mussten wir die Partie bestreiten.

Als wir den FV Wannsee auflaufen sahen, erkannten wir, dass sich andere Mannschaften verstärken und wir in dieser Hinsicht immer mehr einen Schritt zurück machen. Man kann nur staunen. Wieso stehen diese Mannschaften in der Tabelle hinter uns? Aber da müssen wir durch.

Zum Spiel: Während wir es gemütlich angehen ließen, man meinte da spielte eine Ü 60, zeigte uns Wannsee, dass Fußball ein Laufspiel ist.

So erkannte Wannsee auch gleich, dass sie auf unseren HaJo Keckert besonders aufpassen müssen und gesellten ihm gleich einen ihrer stärksten und laufstarken Gegenspieler hinzu. HaJo konnte sich in der Ballannahme zwar immer behaupten, aber zwingend absetzen gelang ihm gegen diesen Gegenspieler nicht. Zumal er auch oft allein gelassen wurde.

Es kam dann wie es kommen musste. Manne Humann vertändelte sich im Abwehrbereich mit dem Ball und ein Spieler von Wannsee bedankte sich, lief allein mit dem Ball auf unser Tor zu und schob diesen an Norbert vorbei ins untere Eck – 0:1 mal wieder ein Rückstand.

Wer jetzt glaubte, dass wir dadurch wach geworden sind, der hat sich geirrt. Wir gingen einfach nicht in die Zweikämpfe. Ließen dem Gegner so viel Platz, dass er beruhigt den Ball annehmen konnte und sein Spiel aufzog. Ganz anders Wannsee. Immer dicht am Gegenspieler. Diesem keine Zeit zur Ballannahme lassen. So wurde uns schnell der Schneid angekauft. Wir hatten einfach nichts dagegen zu setzen.

Wenn wir mal uns durchsetzen konnten und uns zum gegnerischen Tor durchspielten, wurde diese geringe Chance durch Tändelei vergeben. Es war grausam. Anders Wannsee. Sie blieben immer gefährlich und wir hatten das eine und andere Mal Glück, dass sie ihre Möglichkeiten nicht ausnutzten.

So ging es dann in die Zweite Halbzeit, die aber auch kein anderes Bild bot. Wannsee reagierte nur auf unsere offene und fehlerhafte Spielweise und konterte uns aus. Hierbei vergaben sie Einschussmöglichkeiten, die für zwei Spiele gereicht hätten. So blieb es zum Glück für uns beim 0:1 und wir erlebten kein Debakel.

Fazit: Es kann und wird hoffentlich besser werden.

Klaus Schönknecht

Borussia Friedrichsfelde 1920 – TSV Rudow 1888 0:0

Mannschaft: Maneke, Böving, Dwenger, Gasser, Humann, Kaiser, Keckert, Kosma, Pieptanaru, Deiter

Ein ausgeglichenes Spiel mit einem alles in Allem gerechten Ergebnis.

In der ersten Hälfte hatten wir zwei gute Möglichkeiten in Führung zu gehen. Ein Kopfball von Gerald Dwenger ging leider an den Pfosten. Ein strammer Schuss von Manfred Humann, abgefälscht von Peter Böving, wurde vom gegnerischen Keeper pariert. Einen weiteren scharfen Schuss konnte ein Verteidiger im letzten Moment von der Linie schlagen.

Mit etwas Pech kassieren wir nach einem Freistoß dann einen Gegentreffer. Der Ball geht durch Freund und Feind hindurch und landet glücklicher Weise am Pfosten, wo wir ihn endlich klären können! Spielerisch und kämpferisch eine gute Halbzeit von uns.

Nach aufmunternden Worten von Bernhard Rabe gingen wir in die zweite Hälfte. Wir konnten weiterhin weitestgehend Ball und Gegner kontrollieren und hatten mehrere gute Chancen in Führung zu gehen. Die größte Möglichkeit hatte nach herrlicher Vorlage von Gerald Dwenger Henning Deiter, der aber leider den halbhohen Ball nicht unter Kontrolle bringen konnte. Somit war diese Riesenchance vertan.

Nach dem Abpfiff waren beide Teams mit dem Unentschieden zufrieden.

Jürgen Trüschel

TSV Rudow – SC Staaken 2:2

Mannschaft: Maneke, Böving, Dwenger, Gasser, Humann, Kaiser, Keckert, Kosma, Rauhbaum, Stöck

Tore: Gasser, Kaiser

Das war ein hart erkämpftes Unentschieden. Zweimal musste man einem Rückstand nachlaufen. Bei Staaken machte nur ein Mann das Spiel, den bekam man letztlich nicht völlig in den Griff und so erzielte er auch beide Tore. Trotzdem eine ganz starke Leistung von Bernd Kaiser, der ihm kaum Raum ließ.

Hatte man in der ersten Hälfte schon einige Chancen, ein Tor zu erzielen, sollten sich diese in der zweiten Hälfte noch häufen. Nach schöner Flanke von Manfred Human konnte Toni Gasser den Ball direkt im Tor von Staaken unterbringen und erzielte so das 1:1. Nach erneuter Führung von Staaken konnte Bernd Kaiser nach einem Lauf durch „Freund und Feind“ mit einem gezielten Flachschuss den Entstand herstellen.

Unter Ausnutzung der vielen Möglichkeiten wäre durchaus auch ein Sieg drin gewesen! Zum Ende waren alle froh, das Unentschieden erzielt zu haben.

Jürgen Trüschel

Eintracht Mahlsdorf - TSV Rudow 3 : 0

Mannschaft: Fischermanns, Ehrhardt, Hellwig, Wagner, Resack, Deiter, Leumann, Fischer, Feiter.

Gegen eine bessere, laufstärkeren Mannschaft verdient, wenn auch um ein Tor zu hoch, verloren.

Henning Deiter

TSV Rudow – SG Bornim 0 : 1

Mannschaft: Maneke, Ehrhardt, Hellwig, Wagner, Resack, Deiter, Dwenger, Fischer, Feiter.

Das war eine unnötige Niederlage. Wobei man anerkennen muss, dass die bessere Mannschaft aus Bornim kam. Hätte Norbert im Tor nicht vier bis fünf Mal hervorragend gehalten, wäre die Niederlage wesentlich höher ausfallen können.

Uns gelang einfach nicht, den Spielaufbau des Gegners entscheidend zu stören. Bornim konnte nach Belieben den Ball laufen lassen und fand meist nur in Norbert ihren Meister. In der ersten Hälfte standen wir meist zu tief und machten einfach zu wenig nach vorn.

Die zweite Hälfte sollte nicht besser werden. Auch wenn wir einige wenige Chancen hatten, blieb Bornim von der Spielanlage einfach die bessere Mannschaft. Ein an der Mittellinie unnötig verloren gegangener Ball leitete dann auch unsere Niederlage ein. Der von Bornim erkämpfte Ball wurde in die Mitte gespielt wo er überlegt an Norbert vorbei ins Netz geschoben wurde. Da sah unsere Abwehr nicht gut aus – angefangen bei Jürgen Feiter, der den Ball an der Mittellinie vertändelte.

Zu erwähnen ist noch, dass Michael Ehrhardt nach einem hart geführten Laufduell so unglücklich auf seine Schulter fiel, dass er mit der Feuerwehr ins Krankenhaus gebracht werden musste. Gute Besserung!

Jürgen Trüschel

SV Buchholz - TSV Rudow 0 : 4

Mannschaft: Feiter, Fleischer, Hellwig, Maneke, Pieptanaru, Rabe, Resack, Wagner, Deiter.

Tore: Rabe (2) , Pieptanaru, Wagner.

Mit 2 Buden und einer Vorlage war Bernhard Rabe der Mann des Spiels.

Ein Spiel, das durchaus hätte höher ausgehen können, wenn wir unsere Chancen besser genutzt hätten.

Nach schönem Zuspiel von Bernhard machte Mircea das 1:0. Roland erhöhte noch vor der Pause mit seiner gefürchteten Pike auf 2:0. Von Buchholz war nicht allzu viel zu sehen; hatte die Abwehr den Gegner doch gut im Griff.

Nach der Pause war es Bernhard, der mit zwei Toren den verdienten Endstand herstellte.

Die lange Fahrt hatte sich, trotz Regen, gelohnt.

Henning Deiter

PS: Das nächste Spiel von uns ist am 5. 5. gegen Hertha 03 auf der Stube um 18:45 Uhr.

Ü 60 II

TSV Rudow – SG Eichkamp-Rupenhorn 1:1

Mannschaft: Beutel, Deiter, Fenske, Fischermanns, Ibisch, Pigowske, Rabe, Resack, Schönknecht, Titz, Waikusat

Tor: Bernhard Rabe

Eins unserer schlechtesten Spiele bisher! Masse ist eben nicht gleich Klasse! Trotz vier Ergänzungsspielern (oder vielleicht gerade deshalb) kam kein vernünftiges Spiel zustande. Es war von Anfang an keine Ordnung zu erkennen. Fingen wir noch recht ordentlich an, so verflachte das Spiel aber zusehends. Hätte nicht ein Gegenspieler den „Gewaltschuss“ von Bernhard Rabe gnädig ins eigene Tor gelenkt, wäre in der ersten Hälfte nichts Nennenswertes passiert. Wir hatten nur Glück, dass auch Rupenhorn einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte. So gingen wir mit der 1:0-Führung in die Pause.

Zu allem Überfluss musste Bernhard Rabe verletzt ausscheiden und konnte nur noch von außen versuchen, etwas Struktur in unser Spiel zu bringen. Was ihm aber nur bedingt gelang. Unser Spiel wurde immer zerfahrener, Fehlpässe häuften sich. Irgendwie hatte man das Gefühl, dass wir auf einen Gegentreffer warteten! Und so kam es auch! Ein auf die lange Ecke gezogenen Ball konnte unser wieder mal hervorragend haltender Torwart Lutz Fischermanns nicht parieren. Bei einigen unserer Spieler fehlte einfach die Fitness oder aber der Wille, sich läuferisch mehr zu bewegen. Letztlich mussten wir mit dem Unentschieden zufrieden sein.

Jürgen Trüschel

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	96,00 €	84,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00		

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2009

Platz	Name	Vorname	Spiele
121	Mrugalla	Mathias	67
122	Heisuck	Rainer	66
123	Roose	Thomas	65
124	Zimmermann	Michael	65
125	Billmann	Marcel	76
126	Siegert	Karl	62
127	Üstün	Erkan	62
128	Woelky	Michael	62
129	Melzer	Werner	59
130	Röder	Frank	59
131	Moeckel	Dennis	86
132	Soujon	Daniel	58
133	Maneke	Dennis	57
134	Werner	Alexander	57
135	Yatkiner	Ertan	57

Platz	Name	Vorname	Spiele
136	Golm	Klaus	56
137	Heidler	Udo	56
138	Meier	Norbert	56
139	Zepelin	Ralf	56
140	Behre	Achim	55
141	Herzog	Detlef	55
142	Abitz	Thomas	53
143	Altmann	Alexander	53
144	Schröter	Wolfgang	53
145	Stiebahl	Wolfgang	53
146	Schlüter	Benjamin	80
147	Tayeh	Michael	52
148	Thießen	Holger	52
149	Klimcza	Jiri	51
150	Brockmann	Thomas	50

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**